

Synopse zur 2. Satzung zur Änderung der Satzung zum Schutz des Baumbestandes in der Stadt Prenzlau und den Ortsteilen– Baumschutzsatzung

<p>Durchgeschriebene Fassung der Baumschutzsatzung (auszugsweise aus Stadtrechtsammlung)</p> <p>Auf der Grundlage des § 3 (1) und § 28 (2) Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl.I.S.286), in der jeweils geltenden Fassung, i.V.m. dem § 24 (3) Satz 2 - 4 des Gesetzes über den Naturschutz und der Landschaftspflege im Land Brandenburg (Brandenburgisches Naturschutzgesetz – BbgNatSchG) vom 26. Mai 2004 (GVBl.I S.350), in der jeweils geltenden Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Prenzlau in ihrer Sitzung am 25.10.2012 folgende Satzung beschlossen:</p> <p style="text-align: center;">§ 1 Geltungsbereich</p> <p style="text-align: center;">§ 2 Schutzzweck</p> <p style="text-align: center;">§ 3 Schutzgegenstand</p> <p style="text-align: center;">§ 3 (1)</p> <p>(2) Geschützt sind Bäume:</p> <p>1. ...</p> <p>2. mit einem geringeren Stammumfang, wenn sie aus landeskulturellen Gründen, einschließlich der Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen nach <u>§§ 15 oder 16 des Bundesnaturschutzgesetzes</u> oder gemäß § 7 dieser Satzung als Ersatzmaßnahme gepflanzt wurden.</p> <p style="text-align: center;">§ 4 Ausnahmen vom Anwendungsbereich</p> <p style="text-align: center;">§ 4 (1) Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6</p> <p style="text-align: center;">§ 4 (2) Nr. 1</p>	<p>2. Satzung zur Änderung der Satzung zum Schutz des Baumbestandes in der Stadt Prenzlau und den Ortsteilen - Baumschutzsatzung -</p> <p>Auf der Grundlage des § 3 (1) und § 28 (2) Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl.I.S.286) <u>i.V.m. § 29 (1) und (2) des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542) und des § 8 (2) und des § 30 (3) des Brandenburgischen Naturschutz- ausführungsgesetzes (BbgNatSchAG) vom 21.01.2013 (GVBl. I Nr. 3)</u> in der jeweils geltenden Fassung hat die Stadtverordneten-versammlung der Stadt Prenzlau in ihrer Sitzung am..... folgende Änderungssatzung beschlossen:</p> <p>unverändert</p> <p>unverändert</p> <p>unverändert</p> <p>1. unverändert</p> <p>2. mit einem geringeren Stammumfang, wenn sie aus landeskulturellen Gründen, einschließlich der Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen nach <u>§§ 13, 15 oder 16 des Bundesnaturschutzgesetzes</u> oder gemäß § 7 dieser Satzung als Ersatzmaßnahme gepflanzt wurden.</p> <p>unverändert</p> <p>unverändert</p>
--	---

<p>2. Alleen und Streuobstbeständen nach dem § 30 des Bundesnaturschutzgesetzes i. V. m. den §§ 31, 32 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes .</p>	<p>2. Alleen und Streuobstbeständen nach dem § 30 des Bundesnaturschutzgesetzes i. V. m. den <u>§§ 17 und 18 des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes .“</u></p>
<p>§ 5 Verbote, zulässige Handlungen</p>	<p>unverändert</p>
<p>§ 6 Genehmigungen</p>	<p>unverändert</p>
<p>§ 7 Ersatzpflanzungen</p>	<p>unverändert</p>
<p>§ 8 Folgenbeseitigung</p>	
<p>Hat der Grundstückseigentümer oder Nutzungsberechtigte entgegen den Verboten des § 5 ohne Ausnahmegenehmigungen nach § 6 dieser Satzung oder ohne Befreiung nach § 67 Bundesnaturschutzgesetz i.V.m. § 72 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes Maßnahmen durchgeführt, so ist er zur Ersatzpflanzung nach § 7 dieser Satzung verpflichtet.“</p>	<p>Hat der Grundstückseigentümer oder Nutzungsberechtigte entgegen den Verboten des § 5 ohne Ausnahmegenehmigungen nach § 6 dieser Satzung oder ohne Befreiung nach § 67 Bundesnaturschutzgesetz i.V.m. <u>§ 29 des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes</u> Maßnahmen durchgeführt, so ist er zur Ersatzpflanzung nach § 7 dieser Satzung verpflichtet.“</p>
<p>§ 9 Ordnungswidrigkeiten</p>	
<p>(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 69 Bundesnaturschutzgesetz i.V.m. § 73 (2) Nr. 2 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig</p>	<p>(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 69 Bundesnaturschutzgesetz i.V.m. <u>§ 39 des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes</u> handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig</p>
<p>§ 9 (1) Nr.1 - 4</p>	<p>unverändert</p>
<p>§ 9 (2)</p>	<p>unverändert</p>
<p>§ 10 Gebühren</p>	<p>unverändert</p>
<p>§ 11 Inkrafttreten</p>	<p>§ 11 Inkrafttreten</p>
<p><i>Die vorstehende Lesefassung der Satzung ist mit der o.g. Bekanntmachung seit dem 14.11.2012 in Kraft.</i></p>	<p>...</p>